

# Protokoll

des Treffens der AG KULTUR/GESCHICHTE

am 26.10.2023



Anwesende: Frau Irmtraud Weiß, Kirche  
Herr Rüdiger Garn, Kirche  
Frau Birgit Raddatz, Schulmuseum  
Frau Jacqueline Bernhardt, Privatier  
Frau Kerstin Grau, Privatier  
Frau Elvira Kosuch, Bürgerplattform  
Frau Petra Schachoff, Privatier  
Herr Michael Schachoff, Privatier  
Herr Otto Krehan, Privatier  
Herr Dieter Haase, Privatier  
Herr Dieter Vollhardt, Belton Veranstaltungen  
Herr Frieder Böhme, Chemnitzer Lachfalten/Kammkästel  
Herr Steffen Richter, Unser Ebersdorf e.V.  
Herr Heiko Lorenz, Unser Ebersdorf e.V.

Wir danken der Segenskirchgemeinde, dass wir erneut mit dem Gemeindesaal einen idealen Versammlungsraum nutzen durften!

Dem Protokoll wurden noch weitere Hinweise und aktuelle Erkenntnisse beigefügt, welche zur Sitzung nicht mehr angesprochen werden konnten oder noch nicht bekannt waren. Dadurch beinhaltet das vorliegende Protokoll auch die neuesten, für die weitere Organisation wichtige Information.

## 1. Kirchenveranstaltungen

- An der **Jubiläumsbaumpflanzung** an der Kirche wird weiterhin festgehalten, zahlreiche Auflagen, bspw. Denkmalschutz  
Pflanzdatum August ist botanisch denkbar ungünstig, deshalb wird die Jubiläumseiche wohl im März gepflanzt,  
zum Festwochenende könnte dann bspw. offiziell „enthüllt“ oder angegossen werden,  
denkbar oder gar wünschenswert wäre auch eine Tafel (Steinmetz), vorstellbar wäre auch eine Tafel am Kirchgebäude
- monatliche **Vorträge** am Sonntag zu den Themen Heimat/Geschichte/Kirche stehen fest, Termine haben sich teils leicht geändert, endgültiger Terminplan wird im Dezember herausgegeben

Herr Lorenz bleibt am Angebot des Geschichtsvereins dran, Herr Beutmann hatte Hilfe angeboten, vielleicht finden wir über den Geschichtsverein noch einen Vortragenden

- zusätzlich kommen im zweiwöchigen Versatz noch **Konzerte** in der Kirche hinzu
- damit hat die Kirche eine wertvolle Bereicherung zum Festjahr beigetragen, indem in den Sommermonaten flächendeckend Veranstaltungen angeboten werden.



## 2. Schulmuseum

- Veranstaltung **110 Jahre Rathaus**
- **Puppentheater** ist vorgesehen, aber weiterer Kontakt steht noch aus
- **Museumsnacht** am 04.05.2024,  
Frau Raddatz und Herr Lorenz hatten Termin bei der Organisatorin der Stadt Chemnitz,  
Museumsnacht soll aufgrund des Jubiläums in Ebersdorf gerne ein etwas größeres Angebot präsentieren,  
ggf. wird auch die Bewerbung der Museumsnacht zusätzlich auf das Jubiläum eingehen,  
deshalb werden wir versuchen, die Bilderausstellung zur Museumsnacht erstmals zu zeigen,  
als möglicher Standort der Ausstellung kommt – zumindest am 04.05. - der Saal im Ebersdorfer Gasthof in Frage, da er in örtlicher Nähe zum Schulmuseum und zur Bushaltestelle liegt
- Es liegt ein Angebot einer **(Kinder)buchlesung** vor, das würde das Schulmuseum ins Programm aufnehmen, vorläufiger Termin 16.03.2024, das wäre dann der aktuell bekannte Auftakt zum Jubiläumsjahr

## 3. Geschichts-Spaziergänge

- Wir bleiben weiter an der Idee zu Orts-Geschichts-Spaziergängen dran, drei bis vier Termine im Jahr sind ausreichend,  
Beginn frühestens im Mai
- Es wird vermutlich **zwei Routen** geben, eine von der Stiftskirche dorfabwärts und eine im Oberdorf
- Kerstin Grau hat die Idee, dass man auch eine **Kremserfahrt** anbieten könnte, mit dieser könnte man dann auch beide Routen verbinden
- Herr Lorenz hat begonnen, einzelne **Stationen der Rundgänge** zusammenzutragen, sein heimatkundliches Archiv stellt eine ausreichende Basis dar, bei Bedarf kann zu einzelnen Punkten Gert Petersen befragt werden,  
Sobald ein Grundgerüst steht, werden wir in dieser Arbeitsgruppe dann an den Details arbeiten und sicher auch eine Proberunde gemeinsam abschreiten



- Hier nur mal ein kurzer Streckenabschnitt, wie man sich einen Geschichtsrundgang vorstellen könnte:  
Mittweidaer Str. 61d – weißes „H“ an der Fassade = Luftschutzraum im Hinterhof  
Kreuzung Mittweidaer Straße/Kirche – Pfaffenhäuschen und „Pestloch“  
zur Kirche rechtsherum – Fassadenschaden/Glockenabsturz – Sühnekreuz – Südportal (Stifterfiguren) – Marienkapelle – Umfassungsmauer (Infos zur Wehrkirche, verkieseltes Holz in Mauer) – Nordkapelle (Mauerstruktur) – Nordturm – ehemaliger Friedhof - weiter Lichtenauer Straße 54 (Erbgericht, von hier Brand 1654), rechts zum Friedhof (Denkmal Erster Weltkrieg mit Granatsplitterlöchern) usw.
- Kerstin Grau hat Kontakt zu einer Stadtführerin, vielleicht können wir uns dort Tipps und Empfehlungen einholen

#### 4. Häusertafeln

- Häusertafeln ergänzen die Geschichtsspaziergänge und stellen Stationen während der Ortsspaziergänge dar
- Sie werden eine dauerhafte Investition sein
- Angedacht sind 2024 **maximal 20 Tafeln**, mit Option in den Folgejahren natürlich noch weitere anzubringen
- die in der Whatsapp-Gruppe bereits vernetzten Interessierten haben schon eine vorläufige Liste für Haustafelkandidaten aufgestellt (Anlage 1), weitere Vorschläge sind willkommen
- Hinsichtlich der **Größe** erachten wir A4 als zu klein und A3 als zu groß, ein Mittelmaß wäre ideal, damit die Schriftgröße des Textes nicht zu klein ausfällt und dennoch genügend Informationen untergebracht werden können,  
Format A4: 210 mm x 297 mm  
Format A3: 297 mm x 420 mm  
die Mitte wäre ungefähr 250 mm x 350 mm  
Es gibt das Format B4 (B-Formate sind größer und werden als Umschläge verwendet, damit A-Formate hineinpassen), welches die Abmessungen 250 mm x 353 mm hat. Für die Fertigung wird sicher jedes Maß möglich sein
- Wir hatten besprochen, dass wir einmal die möglichen **Kosten** für solche Tafeln in Erfahrung bringen, Erkenntnisse dann bitte per Mail, Kerstin Grau hat Kontakt zu Klimek & Rudolph aufgenommen, sie kommen sogar in Betracht, diese Platten herzustellen
- Da die Montagesituation (bsp. Lattenabstand am Zaun) höchst unterschiedlich sein wird, werden wir auf eine möglichst wetterfeste Unterlage (Pertinax, Siebdruckplatte etc.) angewiesen sein, die kann individuell angebracht werden, darauf wird

unsere Tafel mit einem festen Lochabstand geschraubt, wenn jemand dahingehend Materialmöglichkeiten und Preise ermitteln kann, wäre das hilfreich, wir benötigen etwa 2 m<sup>2</sup>, trennbar zu 25 cm x 35 cm

- Steffen Richter ist unser Handwerker und würde später die Zuschnitte übernehmen.
- Zum **Design** werden wir uns später beraten, eine erste Idee ist in der Anlage 2 abgebildet
- Birgit Raddatz teilte mit, dass sie einen **Sponsoren** gefunden hat, der zunächst noch anonym bleibt und 1.000 Euro spenden möchte, gewünscht ist möglichst eine zweckgebundene Verwendung, die Arbeitsgruppe befürwortete, dass die Finanzierung der Häusertafeln mit dieser Spende gerne angenommen wird, der Spender wünscht dafür die Angabe seines Logos etc., freibleibende Mittel können dann selbstverständlich frei verwendet werden



## 5. Ortsschmuck

- wir möchten weiterhin das Schmücken der Grundstücke und Häuser aktiv bewerben, dazu werden wir zum Jahresanfang einen speziellen **Flyer** entwerfen und wieder verteilen, darin möchten
  - wir allgemein zum Schmücken aufrufen,
  - Hilfestellung beim Bau von Puppen anbieten,
  - Hilfestellung beim Schmücken mit Wimpelketten anbieten,
  - ... hat noch jemand eine Idee??
- Wir haben eine **Projektgruppe „Wimpel“** ins Leben gerufen: Chef ist Otto Krehan, mit dabei sind Birgit Raddatz, Birgit Weiß, Jacqueline Bernhardt, Kerstin Grau, Dieter Haase, Heiko Lorenz, wer mitarbeiten möchte gerne melden
- Hinsichtlich der Organisation von **Wimpelketten** haben wir bislang folgende Interessenten zusammengetragen:
  - Frau Hilbig – näht
  - über SV IKA
  - Frau Knoll, Familie Hentschel
  - Bettina Würzner (?)
  - Familie Schmidt (C.-A.-Fischer-Haus Mittweidaer Str.) – ggf. zuschneiden
  - Theaterschneiderin (habe ich nur aufgeschnappt, was steht dahinter?)
- Es haben sich folgende Möglichkeiten bezüglich der **Wimpelausschmückung** aufgezeigt:
  - Wir regen zunächst allgemein zur Wimpelschmückung an (Flyer)
  - Wer schmücken möchte, aber keine Wimpel hat, kann a) selbst mit uns fertigen oder b) wir stellen Wimpel zur Verfügung
  - Wer keine Möglichkeit hat, dem könnten wir auch selbst unsere Wimpel anbringen



- Hinsichtlich des üblichen **Puppenschmucks** in Vorgärten, können wir nur beratend tätig werden:
  - Hilfestellung beim Puppenbau, Steffen Richter hat sich über Strohpuppenbau schon kundig gemacht
  - Ggf. tragen wir mal Beispielbilder und Ideen in einem einfachen Infoblatt zusammen, wer sich bei uns meldet, dem helfen wir gern
  - Frieder Böhme kennt Möglichkeiten, wo man Puppengrundkörper kaufen kann, er gibt das noch bekannt
- Am 13.11.2023, um 15:00 Uhr, findet im Schulmuseum der erste **Treff** der PG „Wimpel“ statt

## 6. Ausstellung

- Bereits 79 Kandidaten zum Ausstellen gefunden, es sind aber nicht alle große Bilder, auch kleine Abbildungen, Aufruf im aktuellen BISS
- Herr Lorenz hat eine junge Künstlerin auf der Franz-Wiesner-Straße angeschrieben, sie könnte auch ein Bild ausstellen, Antwort steht aus, Ebenso wurde der Malzirkel im Bürgerhaus Brühl Nord informiert, vor Monaten wurde auch das Seniorenheim allgemein informiert und ggf. künstlerisch Tätige dort „eingeladen“ – keine Info bislang, wer noch Hobbykünstler kennt, jeder kann gerne eine aktuelle Arbeit mit Ebersdorfer Motiv beisteuern (Herr Lorenz hat schon zwei an der Hand)
- Vielleicht zwei bis vier Termine im Jahr, Start zur Museumsnacht
- Präsentationsform noch offen, es gibt aber schon Ideen, Ausstellungssysteme hat auch das Schulmuseum, das müssen wir bei Gelegenheit begutachten
- Alternativ hat Herr Lorenz schon konkrete Vorstellungen, ein eigenes flexibles **Ausstellungssystem** zu fertigen, eine diesbezügliche Förderung (ca. 400 Euro) über die Kleinprojektförderung wurde am 06.10.2023 abgelehnt, weil es als Anschaffung einen investiven Charakter hat, Steffen Richter wäre wieder unser Mann für die Tischlerarbeiten
- Wichtig ist die noch zu findende **Lokalität**:
  - Saal des alten Gasthofes wäre zumindest für die Museumsnacht ideal, Herr Lorenz geht der Idee weiter nach
  - freigezogene Eckgewerbefläche bei Belinda
  - evtl. leere Räumlichkeiten von der SWG (ehem. Mangelraum oder Servicestellenraum Max-Saupe -Straße)
  - Güter etc. ?
  - im Schulmuseum könnte ein Raum genutzt werden
  - auch der Gemeindesaal wäre für einen Termin denkbar

- auch Fischers Hof hätte die Räumlichkeit, ist aber etwas abgelegen für Mobilitätseingeschränkte
- Räume des ehemaligen Restaurants Ebersdorfer Höhe/Grieche könne nicht genutzt werden (Bauschäden)



## 7. Heimatheft

- Am Heimatheft arbeitet Heiko Lorenz weiter
- Zum Kapitel „**bedeutende**“ **Ebersdorfer**, damit sind gemeint hier Geborene, hier Wohnende und hier Wirkende, konnten wir folgende Liste zusammentragen
  - Nikolaus Rotenfels (Geistlicher mit landesweiter Bedeutung),
  - Dietrich von Harras (Herrschaftsträger und Kirchenpatron),
  - Meister H. W. (Bildhauer),
  - C. A. Fischer (der „Sächsische Orgelkönig“)
  - Johann Traugott Heinig (Architekt),
  - Max Saupe (Politiker),
  - Irmtraud Morgner (Schriftstellerin),
  - Christa Löser (Schauspielerin),
  - Andreas Zweigler/Gerd Ulbricht (Kabarettisten),
  - Brigitte Stefan & Meridian (DDR-Rockband)
  - Ulrike Uhlig (Bundesverdienstkreuzträgerin)
  - Josepha Fischer (Deutsche Meisterin)
  - Sven Schulze (Chemnitzer Oberbürgermeister)

Ansehnliche Liste, aber 13 Eintragungen sind eine Unglückszahl, kennt jemand weitere bemerkenswerte Ebersdorfer(innen)?

Weiß jemand, ob der Deutscher Meister Radfahrer/Radballer Erich Dusin Ebersdorfer war? Es gibt Gerüchte, aber Genaues weiß niemand.

- Ein Kapitel wird die **Radballgeschichte** Ebersdorfs sein, Dieter Haase und Heiko Lorenz sind an dem Thema weiter dran

## 8. sonstiges

- Außer der 700 Jahre Ersterwähnung Ebersdorfs begehen wir im nächsten Jahr folgende **runde Jubiläen**:
  - 110 Jahre Rathaus
  - 100 Jahre Höhensonne (nach Recherche aber erst 2025 lt. Internetseite)
  - 40 Jahre KGV Hoher Punkt (noch recherchieren)
  - 30 Jahre Unser Ebersdorf e.V.
- Frieder Böhme von den **Chemnitzer Lachfalten**/Kammkästel bekräftigt sein Angebot, einen Beitrag zum Jubiläumsjahr zu leisten; es werde eine Aufführung vorbereitet, welche im Zusammenhang mit dem Prinzenraub steht, Datum und Ort der



- Aufführung stehen noch nicht fest, weiteres ist in der AG KULTUR/FESTWOCHELENDE zu klären
- **Kabarett** Zweigler/Ulbricht haben zugesagt, sich einzubringen. Über Ort, Zeit und Dauer wird sich noch abzustimmen sein, Heiko Lorenz hält Kontakt
  - Hinsichtlich **AG SPORT** berichtete Jacqueline Bernhardt, dass der SV IKA einen Lauf, ein Fußballturnier und eine Radfahrveranstaltung ins Auge fasst; TuS plant ein Radball-Ehemaligen-Turnier; Heiko Lorenz weist nochmals die Möglichkeit einer Jux-Olympiade hin, dazu müssten sich aber genügend Interessierte finden
  - Zur **Steinkohlentafel** wurde jetzt die Brettmühle kontaktiert, wir werden sehen, ob es dort das Einverständnis zur Aufstellung gibt, ansonsten gibt es noch einen Plan B.

## 9. AG WERBUNG

- Der Allgemeine Flyer „die Roten“ wurden größtenteils im Stadtteil verteilt, Kerstin Grau und Heiko Lorenz kümmern sich um die wenigen noch zu bedienenden Straßen
- Der Flyer 99 Funken „der „Weiße“ wurde an neuralgischen Punkten mit Schwerpunkt Ebersdorf ausgelegt, die Aktion läuft noch bis 10.11.2023, die verbleibenden Flyer können und werden noch großzügig verteilt.
- Zur AG WERBUNG gibt es auch eine Whatsapp-Gruppe.
- Bär-Werbung ist dabei
- Die 3.000 Aufkleber sind fast aufgebraucht. Wir haben auch die Möglichkeit, Anfang 2024 nochmals eine Auflage zu ordern.
- **Großplakate/Planen** sind geplant, dazu hat Heiko Lorenz bei der Baubehörde zu den Modalitäten vorgefühlt, weiteres erst nach dem 18.11.23; parallel dazu hat Kerstin Grau bei Klimek & Rudolph, O&T und Hochmuth vorgeschlagen, diese könnten hinsichtlich Manpower, Knowhow, Genehmigungsverfahren und Fertigung behilflich sein bzw. dies für uns übernehmen
- **Jubiläumsbrot** über Bäckerei Pietschker wird kommen
- Zum Festwochenende soll ein große Spannplakat mit **Danksagungen** aufgehängt werden. Darauf sollen folgende Unterstützungsgruppen aufgeführt werden:
  - Spender/Förderer: ggf auch mit Logo
  - Organisatoren (alle die in den Arbeitsgruppen mit am Tisch saßen)
  - Helfer (also alle die uns unter die Arme gegriffen haben, bsp. Flyer-Austräger)
  - Logos diverser Projekte und Hauptorganisatoren (Unser Ebersdorf e.V., Seigenskirchgemeinde, Bürgerplattform, Gemeinwesenkoordination, Ebersdorfer Schulmuseum (hat noch kein Logo...), Grundschule, Fischers Hof, Chemnitz2025, So geht sächsisch)

## 9. AG FINANZEN

- Aktion **99 Funken** läuft seit Anfang Oktober und noch bis 10.11.2023. Aktuell haben wir 2.025,00 Euro einwerben können. Bitte noch kräftig weitersagen und bewerben. Ziel sind 3.000 Euro, es können auch gerne mehr werden.
- Bitte nun alle Positionen, die einzelne Akteure nicht selbst finanzieren können, sondern aus unserm 700-Jahre-Haushalt entnommen werden müssen, zusammentragen und gerne immer per Mail melden. Gegebenenfalls gerne jeder selbstständig einzelne Angebote erfragen und Recherchen betreiben.
- Heiko Lorenz muss bis Januar das **Finanzkonzept** erstellt haben, dieses ist Voraussetzung für den Förderantrag bis Mitte Februar. Im Dezember sollten wir den überwiegenden Teil zusammengetragen haben. Im Finanzplan reichen ungefähre Zahlen und Schätzungen ggf. aus.
- Die normale Haftpflicht-**Versicherung** des Unser Ebersdorf e.V., der sicher immer dann Veranstalter sein wird/muss, wenn die Einzelveranstaltung nicht rein vom anderen Veranstalter durchgeführt wird, reicht nicht aus. Entweder das Festwochenende oder auch das Festjahr muss extra abgesichert werden. Es ist noch nicht geklärt, welcher Zeitraum abgesichert werden muss, aber allein nur das Festwochenende beschert uns einen Versicherungsbeitrag zwischen 300 und 650 Euro. Ggf. erhöht sich das noch.



Das nächste Treffen sollten wir, trotz hektischer Weihnachtszeit versuchen, im Dezember einzuberufen.

Dazwischen gerne immer Infos und Anfragen über [700.jahre@unsereberdorf.de](mailto:700.jahre@unsereberdorf.de).

Bei Interesse an den Whatsapp-Gruppen zur AG Werbung, AG Heimat/Geschichte, AG Finanzen und PG Wimpel bitte Info mit Mobilnummer. Auch wenn wir noch eine weitere generieren wollen.

Heiko Lorenz  
1. Vorsitzender  
Unser Ebersdorf e.V.

**Liste möglicher Ebersdorfer Häusertafeln (Geschichtspfad)**

Br.	Objekt	Adresse	Ansprechpartner
1.	Kirche	Mittweidaer Straße 77	Kirchgemeinde
2.	Friedhof	Lichtenauer Straße	Kirchgemeinde
3.	Rathaus	Silcherstraße 1	Schulmuseum
4.	Erbgericht	Lichtenauer Straße 54	Reiner Kluge
5.	Gasthaus zur Post	Mittweidaer Straße 55	Fam. Eckert
6.	Gut	Lichtenauer Straße 42	Fam. Scharrer
7.	Alte Schule	Mittweidaer Straße 56	
8.	Pfaffenhäuser	Mittweidaer Straße	
9.	EFH (Weltrekord)	Mittweidaer Straße 2	Fam. Drechsel
10.	Friedenseiche	Mittweidaer Straße 81	Fam. Rudolph
11.	Alte Schmiede	Braunsdorfer Straße 1	Fam. Meusel
12.	Scheune	Ortelsdorfer Straße 31	Fam. Möbius
13.	Orgelbauer	Mittweidaer Straße 129	Fam. Schmidt
14.	Hans-Schmiede	Mittweider Straße	Erik Hans
15.	Brettmühle	Frankenberger Straße 76	Fam. Buchert
16.	Ebersdorfer Gasthof	Frankenberger Straße 176	
17.	Kaserne		
18.	Wettinhöhe		Fam. Engelmann

# Ebersdorfer Geschichtspfad



## Lichtenauer Straße 54 – ehemaliges Erbgericht

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.



1450 – fdgdfgfdgfgffghg  
1658 – fdgfdgfdg dfgfdg fdg fgfgfg df  
1710 – dffdgfdgfdg fdgfd df fgfg fd g  
1858 – fdgfdgfdg dfg d fdgfg  
Heute – fgfgfdgfdgfdgfdgfdg

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus. Designs und

Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen.

Wenn Sie auf "Entwurf" klicken. Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres

